

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martina Renner, Petra Pau, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. – Drucksache 18/2031 –**

### **Straf- und Gewalttaten unter Bezugnahme auf den „Nationalsozialistischen Untergrund“ seit dem 4. November 2011**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

In Teilen der neonazistischen Szene werden die rassistisch motivierte Mord- und Bombenanschlagsserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) verherrlicht und die Angeklagten im NSU-Prozess vor dem Oberlandesgericht München als Neonazi-Bewegungs-Idole gefeiert. Immer wieder beziehen sich rechte und rassistische Straf- und Gewalttäter auch explizit auf die Mordserie des NSU an neun migrantischen Kleinunternehmern oder auf den „Nationalsozialistischen Untergrund“ als neonazistische Terrororganisation. So wurde beispielsweise am 25. Februar 2012 in Mücheln (Sachsen-Anhalt) der Betreiber eines türkischen Imbisses laut Anklage der Staatsanwaltschaft Halle mutmaßlich von mehreren Männern im Alter von 21 bis 56 Jahren angegriffen. Die Männer sollen nach Ansicht der Staatsanwaltschaft aus „fremdenfeindlichen Motiven“ gehandelt und den Imbissbetreiber mit Hinweis auf die NSU-Mordserie bedroht, geschlagen und getreten haben (vgl. MDR Info „Mücheln Urteil: Staatsanwaltschaft legt Berufung ein“ vom 2. Dezember 2013, [www.mdr.de/nachrichten/rechtsmittel-gegen-urteil-eingelegt100\\_zc-e9a9d57e\\_zs-6c4417e7.html](http://www.mdr.de/nachrichten/rechtsmittel-gegen-urteil-eingelegt100_zc-e9a9d57e_zs-6c4417e7.html)). Wörtlich soll einer der Angreifer dem Imbissbetreiber damit gedroht haben, wenn er den Laden nicht bis „zu Führers Geburtstag“ geschlossen habe, werde er brennen und der Elfte sein, der in der Zeitung stehe (vgl. Informationen der Mobilen Opferberatung Nr. 44/2013, „Freisprüche nach Überfall auf Imbissbetreiber in Mücheln“, [www.mobile-opferberatung.de/doc/news/informationen\\_44.pdf](http://www.mobile-opferberatung.de/doc/news/informationen_44.pdf)). In erster Instanz hatte das Amtsgericht Merseburg drei Angeklagte aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Nachdem die Staatsanwaltschaft Halle Rechtsmittel gegen die Freisprüche eingelegt hat, beginnt am 9. September 2014 am Landgericht Halle (Saale) der Berufungsprozess.

Andernorts zeigen Neonazis ihre Sympathie für den NSU, indem sie Gedenksteine schänden oder Gedenkveranstaltungen für die Opfer der rassistischen Mordserie angreifen. Wie beispielsweise in Rostock: Während einer Gedenkveranstaltung für den im Februar 2004 in Rostock (Mecklenburg-Vorpommern) vom NSU ermordeten Mehmet Turgut versuchten am 26. Februar 2012

zwei bis drei Dutzend verummte und bewaffnete Neonazis und NPD-Aktivistinnen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Gedenkens anzugreifen. Dabei verletzten die Angreifer u. a. einen Polizisten mit einer Eisenstange (vgl. Hamburger Abendblatt, „Rechte Attacke auf Polizei bei Gedenken an NSU-Opfer“ vom 26. Februar 2012, [www.abendblatt.de/hamburg/polizeimeldungen/article/2197953/Rechte-Attacke-auf-Polizei-bei-Gedenken-an-NSU-Opfer.html](http://www.abendblatt.de/hamburg/polizeimeldungen/article/2197953/Rechte-Attacke-auf-Polizei-bei-Gedenken-an-NSU-Opfer.html)).

Auch Rechts-Rock-Bands wie die thüringische Neonaziband „SKD“ (Sonderkommando Dirlwanger), agieren offensiv. So heißt es u. a. in dem Lied „Nationale Solidarität“ von „SKD“ auf dem Sampler „Solidarität IV“, die von dem neonazistischen PC Records produziert wurde: „Freiheit für Wolle fordern wir. Egal wohin der Weg auch geht. Drinnen und draußen eine Front – Solidarität.“ (vgl. [www.youtube.com/watch?v=2XB0XKIMO5c](http://www.youtube.com/watch?v=2XB0XKIMO5c)). Mit „Wolle“ bezeichnen Neonazis den am Oberlandesgericht (OLG) München wegen Unterstützung einer terroristischen Vereinigung Angeklagten Ralf Wohlleben.

Und nicht zuletzt kommt es bei Regionalliga-Spielen durch extrem rechte Zuschauer immer wieder zu öffentlichen „NSU“-Solidaritätsbekundungen. Wie beispielsweise einem Auswärtsfußballspiel von 1. FC Lokomotive Leipzig gegen den SV Babelsberg am 3. August 2013 in Potsdam-Babelsberg. Dort fielen Anhänger des 1. FC Lokomotive Leipzig unter anderem durch „NSU, NSU“-Rufe sowie „Beate Zschäpe, werd meine Braut“ auf (vgl. „Raus aus der Sonne – ihr seid braun genug“, gamma – antifaschistischer Newsflyer für Leipzig und Umgebung vom 8. August 2013, <http://gamma.noblogs.org/>).

Hinzu kommen Sachbeschädigungen oder Propagandadelikte an Immobilien, die Migrantinnen und Migranten zugeordnet werden. So wurde beispielsweise in der Nacht zum 18. Mai 2013 der Eingang der Islamischen Gemeinde in Dürren mit folgenden Worten beschmiert: „NSU lebt weiter und ihr werdet die nächsten Opfer sein!!!“ ([www.ditib-nord.de/content/unfassbare-moschee-%C3%BCbergriffe-%E2%80%99Ensu-lebt-weiter-und-ihr-werdet-die-n%C3%A4chsten-opfer-sein%E2%80%9C](http://www.ditib-nord.de/content/unfassbare-moschee-%C3%BCbergriffe-%E2%80%99Ensu-lebt-weiter-und-ihr-werdet-die-n%C3%A4chsten-opfer-sein%E2%80%9C)). Aber auch die Frage von möglichen Nachahmungsstätern steht im Raum. So fanden Polizeibeamte am 3. Juni 2014 – eine knappe Woche vor dem zehnten Jahrestag des NSU-Bombenanschlags in der Kölner Keupstraße – in der Wohnung eines durch einschlägige rechtsextreme Straftaten bekannten 33-jährigen Mannes aus Gerolstein (Rheinland-Pfalz) eine hochgefährliche Nagelbombe (vgl. „Nagelbombe in Gerolstein entdeckt“, Rheinische Post vom 18. Juni 2014 [www.rp-online.de/panorama/deutschland/nagelbombe-in-gerolstein-entdeckt-aid-1.4324756](http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/nagelbombe-in-gerolstein-entdeckt-aid-1.4324756)).

### Vorbemerkung der Bundesregierung

Dem Bundeskriminalamt (BKA) werden im Rahmen des so genannten Kriminalpolizeilichen Meldedienstes – Politisch motivierte Kriminalität (KPM-D-PMK) jene Straftaten gemeldet, die seitens der zuständigen Landespolizei als politisch motiviert bewertet werden. Vor dem Hintergrund, dass im Rahmen des KPM-D-PMK kein eigenständiges Themenfeld „Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)“ existiert, wird im Rahmen der statistischen Erfassung im BKA das Kürzel „NSU“ in das Sachverhaltsfeld eingefügt, soweit aus der entsprechenden Kriminaltaktischen Anfrage (KTA-PMK), mit welcher der Sachverhalt durch das jeweilige Land dem BKA übermittelt wird, ein entsprechender Zusammenhang erkennbar ist. Dieser Zusammenhang bezieht sich aber nicht nur auf Straftaten im Sinne der Fragestellung („bei denen die mutmaßlichen Täter und Täterinnen auf den ‚Nationalsozialistischen Untergrund‘ und/oder auf die rassistische Mordserie an neun migrantischen Kleinunternehmern Bezug nehmen“), sondern auf jegliche Straftaten mit der Thematik NSU.

1. Wie viele Straftaten sind dem Bundeskriminalamt (BKA) und/oder dem „Gemeinsamen Abwehrzentrum gegen Rechtsextremismus/Rechtsterrorismus“ (GAR)/„Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum“ (GETZ) seit dem 4. November 2011, und damit dem breiten öffent-

lichen Bekanntwerden der Existenz des NSU, bekannt geworden, bei denen die mutmaßlichen Täter und Täterinnen auf den NSU und/oder auf die rassistische Mordserie an neun migrantischen Kleinunternehmern Bezug nehmen (bitte nach Tatort, Tatdatum, Bundesland, Delikt aufschlüsseln)?

2. In wie vielen der dem BKA und/oder dem GAR/GETZ bekannt gewordenen Straftaten, bei denen die mutmaßlichen Täter und Täterinnen auf den NSU und/oder auf die rassistische Mordserie an neun migrantischen Kleinunternehmern Bezug nehmen, handelt es sich um Gewalttaten (bitte nach Tatort, Tatdatum, Bundesland, Delikt aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Insgesamt wurden dem BKA im Rahmen des KPMD-PMK 218 Fälle im Zusammenhang mit dem NSU übermittelt. Bei acht Taten handelt es sich um Gewaltdelikte, diese sind unter den laufenden Nummern 75, 107, 118, 152, 159, 169, 212 und 215 erfasst und in der nachfolgenden Tabelle kenntlich gemacht. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
1	02.01.2012	Sandersleben	ST	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
2	30.01.2013	Mücheln/Geiseltal	ST	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
3	05.08.2013	Havelberg	ST	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
4	15.11.2011	Magdeburg	ST	Volksverhetzung § 130 StGB	
5	05.05.2014	Schwedt/Oder	BB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
6	20.05.2014	Luckenwalde	BB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
7	25.02.2012	Oranienburg	BB	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener § 189 StGB	
8	07.05.2013	Elsterwerda	BB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
9	11.05.2014	Angermünde	BB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
10	28.07.2012	Eberswalde	BB	Volksverhetzung § 130 StGB	
11	09.07.2013	Strausberg	BB	Sachbeschädigung § 303 StGB	
12	14.05.2013	Eisenhüttenstadt	BB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
13	08.05.2013	Peitz	BB	Beleidigung § 185 StGB	
14	06.02.2014	Berlin	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	
15	18.01.2014	Berlin	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	
16	13.03.2012	Berlin	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
17	30.03.2012	Berlin	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
18	06.06.2013	Berlin	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	
19	01.07.2013	Berlin	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	
20	06.07.2012	Berlin	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
21	09.08.2013	Berlin	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
22	05.08.2013	Berlin	BE	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	
23	06.05.2013	Berlin	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	
24	04.11.2012	Berlin	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	
25	22.02.2012	Berlin	BE	Volksverhetzung § 130 StGB	
26	29.11.2011	Berlin	BE	Sachbeschädigung § 303 StGB	
27	28.11.2011	Berlin	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
28	24.11.2011	Berlin	BE	Bedrohung § 241 StGB	
29	06.12.2011	Berlin	BE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
30	09.01.2012	Gondelsheim	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
31	10.01.2012	Bruchsal	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
32	15.05.2013	Mössingen	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
33	28.04.2013	Plochingen	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
34	17.05.2014	Ulm	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
35	12.05.2013	Riesbürg	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
36	10.06.2014	Kehl	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
37	02.07.2013	Stuttgart	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
38	07.06.2012	Schwetzingen	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
39	25.08.2012	Eberbach	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	
40	02.10.2012	Stuttgart	BW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
41	20.09.2013	Eberbach	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	
42	05.10.2013	Albstadt	BW	Volksverhetzung § 130 StGB	
43	12.11.2012	Mannheim	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
44	02.10.2012	Leimen	BW	Beleidigung § 185 StGB	
45	28.12.2011	Freiburg im Breisgau	BW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
46	26.01.2014	München	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	
47	03.02.2014	Landsberg am Lech	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	
48	12.02.2014	Dachau	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
49	23.01.2012	Dörfles-Esbach	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	
50	08.04.2013	Fürth	BY	Nötigung § 240 StGB	
51	13.04.2013	Nürnberg	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	
52	04.04.2012	München	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
53	13.04.2013	München	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
54	20.04.2013	Fürth	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	
55	03.05.2013	München	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	
56	06.05.2013	München	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
57	24.05.2013	München	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	
58	19.01.2014	München	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
59	15.05.2013	Nürnberg	BY	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener § 189 StGB	
60	16.06.2012	Weißenburg in Bayern	BY	Sachbeschädigung § 303 StGB	
61	07.06.2013	Hohenfels	BY	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	
62	12.07.2012	Nürnberg	BY	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	
63	06.08.2012	Würzburg	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
64	10.08.2012	Coburg	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
65	01.08.2012	Coburg	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
66	06.08.2012	Coburg	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
67	08.08.2012	Coburg	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
68	27.08.2012	Gauting	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
69	24.06.2012	Weißenburg in Bayern	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	
70	24.05.2013	Osterhofen	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
71	12.07.2013	München	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
72	17.11.2011	Coburg	BY	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
73	03.11.2012	Hauzenberg	BY	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	
74	01.04.2013	München	BY	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	
75	31.07.2013	München	BY	Körperverletzung § 223 StGB	X
76	12.11.2011	Nürnberg	BY	Volksverhetzung § 130 StGB	
77	17.08.2012	Regensburg	BY	Bedrohung § 241 StGB	
78	03.04.2013	Bremerhaven	HB	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
79	23.02.2012	Bremen	HB	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
80	25.10.2012	Bremerhaven	HB	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	
81	08.11.2012	Bremerhaven	HB	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	
82	16.01.2014	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
83	29.01.2014	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
84	27.02.2013	Kassel	HE	Sachbeschädigung § 303 StGB	
85	07.04.2014	Kassel	HE	Gemeinschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB	
86	11.04.2013	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
87	26.05.2012	Frankfurt am Main	HE	Sachbeschädigung § 303 StGB	
88	31.05.2012	Frankfurt am Main	HE	Sachbeschädigung § 303 StGB	
89	02.06.2013	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
90	31.05.2013	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
91	02.05.2013	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
92	10.07.2012	Kassel	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
93	14.08.2013	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
94	01.10.2013	Frankfurt am Main	HE	Volksverhetzung § 130 StGB	
95	25.12.2011	Haunetal	HE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
96	16.12.2011	Korbach	HE	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
97	21.02.2014	Hamburg	HH	Sachbeschädigung § 303 StGB	
98	01.05.2012	Hamburg	HH	Sachbeschädigung § 303 StGB	
99	07.05.2012	Hamburg	HH	Sachbeschädigung § 303 StGB	
100	07.06.2013	Hamburg	HH	Sachbeschädigung § 303 StGB	
101	13.06.2014	Hamburg	HH	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	
102	17.06.2013	Hamburg	HH	Bedrohung § 241 StGB	
103	18.07.2013	Hamburg	HH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
104	08.08.2013	Hamburg	HH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
105	20.09.2013	Hamburg	HH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
106	20.02.2014	Ludwigslust	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
107	25.02.2012	Rostock	MV	Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruch § 125a StGB	X
108	25.02.2012	Rostock	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
109	25.02.2012	Rostock	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
110	04.05.2013	Prohn	MV	Beleidigung § 185 StGB	
111	29.09.2012	Gnoien	MV	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
112	30.12.2012	Verden (Aller)	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
113	03.01.2012	Meine	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	
114	01.03.2012	Woltersdorf	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
115	13.03.2012	Braunschweig	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
116	10.03.2012	Pattensen	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
117	21.03.2013	Lüneburg	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	
118	09.05.2013	Tostedt	NI	Körperverletzung § 223 StGB	X
119	01.08.2013	Braunschweig	NI	Sachbeschädigung § 303 StGB	
120	26.07.2013	Uslar	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
121	04.09.2012	Burgdorf	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
122	05.11.2013	Verden (Aller)	NI	Bedrohung § 241 StGB	
123	28.11.2011	Goslar	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
124	30.11.2011	Wilhelmshaven	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
125	25.12.2013	Rotenburg (Wümme)	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
126	11.03.2014	Hannover	NI	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
127	11.07.2012	Herzogenrath	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	
128	15.05.2013	Nörvenich	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
129	19.05.2013	Düren	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
130	15.01.2014	Aachen	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
131	03.06.2012	Bad Oeynhausen	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
132	13.09.2012	Vlotho	NW	Bes. schwerer Fall des Diebstahls § 243 StGB	
133	17.04.2013	Rietberg	NW	Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole § 90A StGB	
134	07.08.2013	Espelkamp	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	
135	28.08.2013	Minden	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	
136	30.04.2014	Büren	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
137	25.10.2013	Bonn	NW	Nötigung § 240 StGB	
138	02.12.2013	Dortmund	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
139	25.11.2011	Dortmund	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
140	18.12.2011	Dortmund	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
141	22.10.2012	Wickede (Ruhr)	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
142	11.01.2013	Wickede (Ruhr)	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
143	09.05.2013	Dortmund	NW	Bedrohung § 241 StGB	
144	16.05.2013	Dortmund	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
145	30.10.2013	Dortmund	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
146	30.10.2013	Dortmund	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
147	29.10.2013	Dortmund	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
148	31.10.2013	Dortmund	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
149	18.01.2012	Duisburg	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
150	22.01.2013	Rheinberg	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
151	24.05.2013	Duisburg	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
152	04.09.2013	Duisburg	NW	Räuberische Erpressung § 255 StGB	X
153	26.11.2011	Neuss	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
154	30.08.2013	Düsseldorf	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
155	03.04.2013	Heiligenhaus	NW	Beleidigung § 185 StGB	
156	06.11.2012	Essen	NW	Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln § 145 StGB	
157	08.01.2013	Mülheim an der Ruhr	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
158	12.01.2013	Essen	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
159	09.07.2013	Gelsenkirchen	NW	gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	X
160	08.04.2012	Hilchenbach	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
161	17.01.2012	Köln	NW	Nötigung § 240 StGB	
162	20.04.2012	Köln	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	
163	18.05.2012	Köln	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
164	09.03.2013	Gummersbach	NW	Volksverhetzung § 130 StGB	
165	26.03.2013	Köln	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
166	13.03.2013	Goch	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
167	06.11.2012	Mönchengladbach	NW	Sachbeschädigung § 303 StGB	
168	09.05.2013	Mönchengladbach	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
169	26.05.2013	Kempen	NW	gefährliche Körperverletzung § 224 StGB	X
170	27.11.2011	Tecklenburg	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
171	13.06.2014	Remscheid	NW	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
172	24.02.2012	Sobernheim	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
173	31.07.2012	Bad Münster am Stein-Ebernbu	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
174	17.08.2012	Andernach	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
175	04.09.2012	Sobernheim	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
176	09.04.2013	Ober-Olm	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
177	22.04.2013	Ober-Olm	RP	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
178	26.01.2012	Schleswig	SH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
179	09.06.2012	Boostedt	SH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
180	06.06.2013	Bargteheide	SH	Sachbeschädigung § 303 StGB	
181	08.11.2012	Lübeck	SH	Bedrohung § 241 StGB	
182	27.01.2012	Leipzig	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
183	22.02.2012	Bautzen	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
184	03.04.2013	Wurzen	SN	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	
185	15.03.2012	Chemnitz	SN	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	
186	14.04.2013	Zwickau	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
187	31.03.2014	Großpösna	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB	
188	13.03.2014	Zwickau	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
189	22.05.2013	Bautzen	SN	Volksverhetzung § 130 StGB	
190	24.06.2013	Annaberg-Buchholz	SN	Bedrohung § 241 StGB	
191	11.07.2013	Annaberg-Buchholz	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
192	01.08.2013	Dresden	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
193	07.08.2012	Zwickau	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
194	07.05.2013	Chemnitz	SN	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von Straftaten § 126 StGB	
195	13.08.2012	Zwickau	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
196	26.07.2012	Zwickau	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
197	13.08.2013	Eilenburg	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
198	19.11.2012	Aue	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
199	25.09.2012	Hoyerswerda	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB	
200	04.10.2012	Coswig	SN	Beleidigung § 185 StGB	

Nr.	Datum	Ort	Land	Deliktsart	PMK-Gewalt
201	06.11.2012	Leipzig	SN	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
202	14.09.2013	Taucha	SN	Sachbeschädigung § 303 StGB	
203	08.11.2012	Zwickau	SN	Bildung terror. Vereinigungen § 129 a StGB	
204	04.11.2011	Zwickau	SN	Bildung terror. Vereinigungen § 129 a StGB	
205	08.01.2012	Erfurt	TH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
206	20.04.2012	Rudolstadt	TH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
207	22.04.2013	Tambach-Dietharz/ Thüringen	TH	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	
208	15.06.2013	Kahla	TH	Belohnung und Billigung von Straftaten § 140 StGB	
209	21.05.2012	Berlstedt	TH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
210	06.10.2013	Weimar	TH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
211	04.10.2012	Jena	TH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
212	07.09.2013	Ichtershausen	TH	Brandstiftung § 306 StGB	X
213	15.10.2013	Jena	TH	Volksverhetzung § 130 StGB	
214	17.10.2013	Apolda	TH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
215	04.11.2011	Eisenach	TH	Schwerer Raub § 250 StGB	X
216	10.11.2012	Saalfeld/Saale	TH	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen § 86a StGB	
217	05.10.2013	Erfurt	TH	Volksverhetzung § 130 StGB	
218	12.08.2012	Gehren	TH	Verstoß gegen das WaffG	

Darüber hinaus wurden im Gemeinsamen Abwehrzentrum gegen Rechtsextremismus/-terrorismus (GAR) folgende Sachverhalte bekannt, die Handlungen mit NSU-Bezug aufwiesen, zum Teil strafrechtlich jedoch nicht relevant waren:

- 7. Januar 2014: Bombendrohung am 3. Januar 2014 in Velbert;
- 17. Oktober 2013: Rechtliche Würdigung eines T-Shirt-Aufdrucks Paulchen Panther“ in Verbindung mit der Losung „NSU – sind wir nicht alle etwas mundlos?“;
- 11. Juli 2013: Polizeiliches Bekanntwerden eines Aufklebers mit dem Tenor: „Muslime vergasen“ und „Freiheit für Beate Zschäpe“;
- 29. November 2012: Anonymes Schreiben mit Bezug zum NSU;
- 4. September 2012: Ermittlungen aufgrund fremdenfeindlicher, antisemitischer Briefsendungen unter Bezugnahme zum „NSU“;
- 28. Februar 2012: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen am 22. Februar 2012 in der JVA Bautzen;
- 28. Februar 2012: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten: „Schreiben an die Lokalredaktion der Mitteldeutschen Zeitung in Sangerhausen“.

3. In wie vielen der dem BKA und/oder dem GAR/GETZ bekannt gewordenen Straftaten, bei denen die mutmaßlichen Täter und Täterinnen auf den NSU und/oder auf die rassistische Mordserie an neun migrantischen Kleinunternehmern Bezug nehmen, ist es nach Kenntnis der Bundesregierung bislang zu einer Verurteilung von Tatbeteiligten gekommen (bitte nach Tatort, Tatdatum, Bundesland, Urteil, zuständiges Gericht aufschlüsseln)?

Da im Wege des KPMD-PMK in der Regel keine Informationen zum Verfahrensausgang mitgeteilt werden, kann eine Aussage im Sinne der Fragestellung nicht getroffen werden. Darüber hinausgehende Informationen liegen der Bundesregierung nicht vor.

4. In wie vielen der dem BKA und/oder dem GAR/GETZ bekannt gewordenen Straftaten, bei denen die mutmaßlichen Täter und Täterinnen auf den NSU und/oder auf die rassistische Mordserie an neun migrantischen Kleinunternehmern Bezug nehmen, ist es nach Kenntnis der Bundesregierung bislang zu Freisprüchen von Angeklagten gekommen (bitte nach Tatort, Tatdatum, Bundesland, Urteil, zuständiges Gericht aufschlüsseln)?

Da im Wege des KPMD-PMK in der Regel keine Informationen zum Verfahrensausgang mitgeteilt werden, kann eine Aussage im Sinne der Fragestellung nicht getroffen werden. Darüber hinausgehende Informationen liegen der Bundesregierung nicht vor.

5. In wie vielen der dem BKA und/oder dem GAR/GETZ bekannt gewordenen Straftaten, bei denen die mutmaßlichen Täter und Täterinnen auf den NSU und/oder auf die rassistische Mordserie an neun migrantischen Kleinunternehmern Bezug nehmen, haben Staatsanwaltschaften nach Kenntnis der Bundesregierung Ermittlungsverfahren wegen Werbung für eine terroristische Vereinigung nach § 129a Absatz 5 Satz 2 des Strafgesetzbuchs eingeleitet (bitte nach Tatort, Tatdatum, Bundesland, zuständiger Staatsanwaltschaft aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind keine entsprechenden Ermittlungsverfahren bekannt.

6. Inwieweit ist das GAR/GETZ mit Straf- und Gewalttaten befasst, bei denen sich die Täter und Täterinnen auf die Mordserie des NSU und den NSU beziehen?

Seit Arbeitsaufnahme des GAR werden Informationen und Sachverhalte mit auch nur möglichem Bezug zur Politisch motivierten Kriminalität – rechts – durch die teilnehmenden Behörden eingebracht, analysiert und bewertet.

Der Bedeutung des Strafverfahrens gegen Beate Zschäpe vor dem OLG München sowie der Möglichkeiten weitere Informationen zu rechtsextremistischen Strukturen oder Personenverbindungen zu erlangen, wurde Rechnung getragen und in der Zeit von Mai 2013 bis Februar 2014 ein ständiger Tagesordnungspunkt „Polizeilich bzw. nachrichtendienstlich relevante Ereignisse im Zusammenhang mit dem NSU-Prozess vor dem OLG München“ eingerichtet. Bei Bedarf fließen entsprechende Beiträge ein.

7. In wie vielen Fällen haben Sicherheitsbehörden des Bundes und nach Kenntnis der Bundesregierung der Länder bei Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten seit dem 1. Januar 2012 Waffen, Sprengstoffe, Sprengkörper und Hinweise auf Planungen und Durchführungen von Wehrsportübungen gefunden sowie Hinweise feststellen können, dass sich diese Per-

sonen ausdrücklich auf die rassistisch motivierte Mordserie und Bombenanschläge des NSU beziehen (bitte einzeln auflisten)?

Der Bundesregierung ist ein Fall im Sinne der Fragestellung bekannt. Dieser ist in der Antwort zu Frage 1 unter der laufenden Nummer 107 aufgeführt. Den Beschuldigten wird vorgeworfen, im Nachgang einer Kundgebung zum Gedenken an das NSU-Mordopfer Mehmet Turgut vermummt und mit Eisenstangen, Knütteln und Holzlatten bewaffnet einen Polizeibeamten attackiert zu haben.

8. In wie vielen Fällen haben Sicherheitsbehörden des Bundes und nach Kenntnis der Bundesregierung der Länder bei Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten seit dem 1. Januar 2012 feststellen können, dass diese Personen in Netzwerken und Gruppierungen operieren bzw. neue Netzwerke und Gruppierungen bilden, und dass sie sich dabei positiv auf die rassistisch motivierte Mordserie und Bombenanschläge des NSU beziehen (bitte einzeln, auch nach Bundesländern auflisten)?

In einem Fall ist bekannt, dass offene Sympathie für den NSU gezeigt wurde: Die „Kameradschaft Aachener Land“ (KAL) zeigte kurz nach Bekanntwerden des NSU eine Abbildung der Trickfilmfigur „Der rosarote Panther“ auf ihrer Webseite mit dem Schriftzug „Zwickau Rulez“. Nach dem Verbot der KAL setzten sich die Sympathiekundgebungen im Kreisverband Aachen der Partei „Die Rechte“ insofern fort, als dass auf einer Kundgebung verkündet wurde: „Jene Politiker, die an diesem volksfeindlichen System mitwirken, sollten Konsequenzen mit Leib und Leben ziehen. Da ist es schon äußert vorausschauend, sein Gesicht an Laternen aufzuhängen. Auch wenn es bisher nur mit Plakaten getan wird.“ Im Anschluss wurde das Lied „Am Puls der Zeit“ der Szene-Band „Noie Werte“, mit welchem das zweite NSU-Video unterlegt war, gespielt.

Eine weitere Reaktion ist ein am 2. Dezember 2012 eingestelltes Bild auf einer Facebook-Seite welches Personen mit Paintball-Waffen zeigt und beispielsweise mit „Die neue NSU aus Thüringen“ oder „NSU Reloades“ kommentiert ist.

9. In wie vielen Fällen haben Sicherheitsbehörden des Bundes und nach Kenntnis der Bundesregierung der Länder bei rechtsextremen, rassistischen Netzwerken und Gruppierungen mit internationalen Beziehungen feststellen können, dass diese sich positiv auf die rassistisch motivierte Mordserie und Bombenanschläge des NSU beziehen (bitte einzeln, auch nach Bundesländern auflisten)?

Weder von deutschen noch von internationalen Gruppierungen ist bekannt, dass diese sich positiv zu den diesbezüglichen Morden und Bombenanschlägen äußern.